



**ORTENAU
KLINIKUM**



Unsere Mitarbeiter im Fokus

Geschäftsbericht 2019

Rückblick . Einblick . Ausblick





Wir sagen

VIELEN DANK

an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsbereiche des Ortenau Klinikums, für die stets das Wohl und die Zufriedenheit der uns anvertrauten Patienten und Bewohner im Fokus stehen und die damit wesentlich zum Erfolg und der Zukunftsfähigkeit unseres Klinikverbundes beitragen.

In unserem aktuellen Geschäftsbericht stellen wir Ihnen jeweils ganzseitig mit einem Bildporträt fünf unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich vor.

Organe

(bis 22.7.2019)

**Kreistag
Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken
Landrat
Geschäftsführung**

Dem Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken gehören an:

Landrat
Frank Scherer

sowie die Kreisräte

Bruno Metz
Thorsten Erny
Kordula Kovac
Klaus Muttach
Dr. Ulrich Freund
Christoph Lipps
Willy Kehret
Ingrid Fuchs
Klaus Jehle
Theo Benz
Dr. Claus-Dieter Seufert
Jürgen Nowak
Eberhard Roth
Gebhard Glaser
Martin Mußler
Dr. Martina Bregler
Dr. Wolfgang G. Müller
Karin Traunecker
Dr. Christoph Jopen
Jürgen Mohrbacher
Renate Kohlund
Alfred Baum
Prof. Dr. E. Freiherr v. Hodenberg
Friedrich Preuschoff

Beratende Mitglieder:

Gerda Bohnert
Sr. M. Michaela Bertsch
Sr. M. Veronika Stein

(ab 23.7.2019)

**Kreistag
Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken
Landrat
Geschäftsführung**

Dem Ausschuss für Gesundheit
und Kliniken gehören an:

Landrat
Frank Scherer

sowie die Kreisräte

Bruno Metz
Ingrid Fuchs
Rudolf Dörfler
Thorsten Erny
Marco Steffens
Klaus Muttach
Matthias Braun
Toni Vetrano
Edgar Gleiß
Eberhard Roth
Thomas Geppert
Tobias Isenmann
Sanja Tömmes
Alfred Baum
Markus Schilli
Dr. Jens-Uwe Folkens
Wolfram Britz
Dr. Wolfgang G. Müller
Günter Geng
Prof. Dr. E. Freiherr v. Hodenberg
Lukas Oßwald



Inhalt

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|-------|
| Auf einen Blick | 6-7 |
| Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum | 8-9 |
| Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt | 10-11 |
| Personalentwicklung und Baumaßnahmen | 12-13 |
| Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt | 14-15 |
| Betriebsstellen und Fachkliniken | 16-21 |
| Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt | 22-23 |
| Konzernbilanz | 24-25 |
| Konzerngewinn- und Verlustrechnung | 26-27 |
| Investitionen | 28 |
| Langfristige Darlehen | 29 |
| Erläuterungen zur Konzernbilanz | 30-31 |
| Personal | 32-33 |
| Nachweis der Fördermittel | 34-35 |
| Anlagennachweis für das Ortenau Klinikum | 36 |
| Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt | 38-39 |
| Kennzahlen | 40-41 |
| Diagnoseorientierte Fallpauschalen (DRGs) nach Hauptdiagnose-Gruppen (HDG) | 42 |
| Angewandte Bewertungsmethoden | 43 |
| Betriebsleitung nach §4 der Betriebssatzung | 43 |
| Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt | 44-45 |
| Zahlen/Daten/Fakten | 46-50 |

Bildnachweise:

Ortenau Klinikum, Seite 2
 Martina Wagner, Seite 3
 Iris Rothe, Seite 19
 André Berger, Seite 37
 Strong Shadow GmbH, Titelseite und Seiten 10, 11, 14, 15, 22, 23, 38, 39, 44, 45, 51

Akutkrankenhäuser

- Achern und Oberkirch
- Lahr und Ettenheim
- Offenburg Ebertplatz, St. Josefsklinik und Kehl
- Wolfach

Pflege- und Betreuungsheim

- Gengenbach-Fußbach
- Zell a. H.
- Ortenberg
- Biberach

Gesellschaften

- Ortenaukreis Service GmbH (100 %)
- Medizinische Versorgungszentren Ortenau GmbH (100 %)
- Medizinisches Versorgungszentrum Offenburg GmbH (100 %)
- Ökumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau GmbH (50 %)

Strukturoptimierungen weiter im Fokus

Wichtige Meilensteine zur Umsetzung der Agenda 2030 erreicht:

Als einer der größten Klinikverbände in Baden-Württemberg leistet das Ortenau Klinikum einen wesentlichen Beitrag zur hervorragenden medizinischen Versorgung der Menschen im Ortenaukreis. Im Jahr 2019 wurden rund 76.500 Patienten stationär versorgt, rund 4.000 Neugeborene kamen in unseren Kliniken zur Welt und über 10.000 ambulante Operationen wurden durchgeführt. In unserem Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum wurden darüber hinaus rund 350 Bewohnerinnen und Bewohner betreut. Diese Zahlen vermitteln einen Eindruck davon, dass unsere über 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine stationäre, medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gewährleisten.



Diese Leistung, die höchste Anerkennung verdient, ist nicht selbstverständlich. Sie wird erbracht, obwohl bundesweit im Gesundheitswesen wie auch bei uns in der Ortenau große Herausforderungen zu meistern sind. Eine dieser Herausforderungen ist die Unterfinanzierung der Krankenhäuser. Sie bleibt ein ungelöstes Problem. Dass viele Krankenhäuser in Deutschland Defizite schreiben, ist ein eindeutiges Symptom für unzureichende Rahmenbedingungen. Der nach wie vor auf den Kliniken lastende hohe finanzielle Druck macht sich auch im Betriebsergebnis unseres Klinikverbundes deutlich bemerkbar. Für das Jahr 2019 verzeichnet das Ortenau Klinikum in den bestehenden Strukturen wie erwartet ein hohes Defizit.

Ohne ausreichende finanzielle Basis kann kein Krankenhaus arbeiten. Ohne die notwendigen Fachkräfte erst recht nicht. Die größte Herausforderung der Zukunft wird deshalb für die Kliniken darin bestehen, ausreichend qualifiziertes Personal zu gewinnen und an die Klinik zu binden. Unser Personal, in allen Berufsgruppen, ist mit seiner hohen fachlichen Expertise und dem gezeigten großen Engagement unsere wichtigste Ressource.

Die Auswirkungen des Fachkräftemangels, gerade im ärztlichen und pflegerischen Bereich, werden bundesweit von den Kliniken als die größte Herausforderung in den kommenden Jahren angesehen. Auch in der Ortenau macht sich der Fachkräftemangel immer stärker bemerkbar. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren und Monaten zahlreiche Maßnahmen ergriffen wie beispielsweise eine intensive Werbung für die Pflegeausbildung, die Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität durch den Ausbau von KITA-Plätzen oder die Förderung von Job-Tickets.

Eine weitere Möglichkeit, den Auswirkungen des Fachkräftemangels zu begegnen, können wir zudem durch eine schrittweise Optimierung unserer Klinikstrukturen erreichen. Ausgeglichenes Wirtschaften und attraktive Arbeitsplätze erreichen wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht. Nur wenn wir zeitgemäße Klinikbauten schaffen, Angebote bündeln und Leistungen weiter spezialisieren wird dies gelingen können.

Mit der „Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum“ hat das Ortenau Klinikum dazu ein sehr gutes Konzept erarbeitet. Auch 2019 sind wir mit der Umsetzung sowohl der mittelfristigen als auch der langfristigen Strukturoptimierungen sehr gut vorangekommen. Wichtige Meilensteine wie beispielsweise die Standortentscheidungen für die Neubauten, die städtebaulichen Verträge mit den Standortgemeinden, ein erster Projektantrag beim Land Baden-Württemberg und weitere vertiefende Planungen konnten entschieden und umgesetzt werden. Die Dynamik des Agenda 2030-Prozesses hat seitdem weiter an Fahrt gewonnen und wird auch weiterhin unsere ganze Energie und Aufmerksamkeit erfordern.

Mein Dank gilt Herrn Landrat Scherer, allen Entscheidungsträgern im Ausschuss für Gesundheit und Kliniken und im Kreistag sowie allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesen Prozess mit eingebunden waren und sind.



Christian Keller, Geschäftsführer

Von den Besten lernen, zu den Besten gehören.



Auf einen Blick

| | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| stationäre Patientenzahl | 63.029 | 64.218 | 64.951 | 71.998 | 73.897 | 75.199 | 74.381 | 75.714 | 77.224 | 78.733 | 78.086 | 78.008 | 76.449 |
| ambulante Operationen | 9.990 | 11.399 | 11.720 | 12.575 | 13.681 | 13.527 | 13.263 | 13.617 | 14.481 | 11.595 | 11.451 | 10.158 | 10.043 |
| durchschn. Verweildauer in Tagen | 7,29 | 7,24 | 7,10 | 6,91 | 6,64 | 6,57 | 6,55 | 6,48 | 6,27 | 6,10 | 5,96 | 5,84 | 5,76 |
| Neugeborene | 2.806 | 2.732 | 2.543 | 3.262 | 3.200 | 3.315 | 3.339 | 3.456 | 3.631 | 3.833 | 4.038 | 4.020 | 3.968 |
| durchschn. belegte Heimplätze: | | | | | | | | | | | | | |
| Tagespflege | 7 | 7 | 9 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| Kurzzeitpflege | 6 | 6 | 6 | 7 | 7 | 7 | 6 | 6 | 6 | 7 | 6 | 6 | 6 |
| vollstationär | 317 | 317 | 320 | 316 | 315 | 317 | 317 | 318 | 317 | 315 | 314 | 308 | 310 |
| betreutes Wohnen | 7 | 7 | 8 | 8 | 7 | 9 | 10 | 11 | 11 | 12 | 12 | 12 | 15 |
| Mitarbeiterzahl | 4.168 | 4.295 | 4.354 | 4.867 | 4.942 | 4.885 | 5.054 | 5.176 | 5.278 | 5.292 | 5.348 | 5.850 | 5.885 |
| davon Auszubildende | 318 | 356 | 353 | 457 | 455 | 425 | 405 | 444 | 462 | 429 | 414 | 455 | 473 |
| Zahl der Vollstellen | 2.908 | 2.968 | 3.021 | 3.331 | 3.394 | 3.380 | 3.406 | 3.517 | 3.600 | 3.658 | 3.659 | 3.692 | 3.715 |
| Umsatz in Mio. EUR | 232,9 | 245,6 | 258,7 | 292,6 | 301,0 | 318,4 | 332,3 | 343,7 | 354,0 | 367,4 | 373,5 | 391,4 | 403,4 |
| Jahresergebnis in Mio. EUR | -0,2 | -0,3 | -0,09 | -0,02 | -1,1 | -0,7 | -0,5 | +0,3 | -0,8 | -7,0 | -6,8 | -6,9 | -18,4 |

Geschäftsumfeld

Im Ortenau Klinikum wurden 2019 insgesamt 76.449 Patienten stationär behandelt. Dies sind 1.559 stationäre Patienten weniger als in 2018. Die durchschnittliche Verweildauer hat gegenüber dem Vorjahr von 5,84 Tagen auf 5,76 Tage abgenommen. Die Zahl der ambulanten Operationen ist mit 10.043 gegenüber dem Vorjahr annähernd stabil geblieben. Die Umsätze sind um 12,0 Mio. EUR gestiegen. Die Zahl der Vollzeitstellen ist mit 3.715 um rund 0,5 % gestiegen.

Die Bereitschaft des Gesetzgebers, mehr Qualität und den medizinischen Fortschritt durch höhere Budgets zu honorieren, war in 2019 nach wie vor gering. Erst ab 2020 sollen die entstehenden Kosten des Pflegedienstes (Pflege am Bett) durch die Einführung des Pflegebudgets von den Kostenträgern erstattet werden.

Geschäftsentwicklung

Die Tarifierhöhungen lagen 2019 bei 2,83 %. Der Budgetanstieg betrug aufgrund bundesweiter Vorgabe 2,49 %. Die Unterfinanzierung der Personalkosten sowie der Patientenrückgang bei einer Marktausschöpfung von weiterhin rd. 80 % machen das Ergebnis 2019 erklärbar. Dies gilt umso mehr, wenn man bedenkt, dass seit Einführung der Budgetdeckelung die Tariflöhne weitaus stärker gestiegen sind als die Budgets. Die Tarifabschlüsse werden im Rahmen der Tarifautonomie zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern frei ausgehandelt. Die Steigerungsraten des Krankenhausbudgets werden hingegen vom Gesetzgeber zur Wahrung der Beitragssatzstabilität der gesetzlichen Krankenversicherungen vorgegeben. In der Übersicht erkennt man, dass zwischen 1994 und 2019 der Personalkostenanstieg 43,0 Prozentpunkte über dem Budgetanstieg lag. Die politischen Rahmenbedingungen treiben somit immer mehr Kliniken in die Verlustzone.

Die Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen haben gegenüber dem Vorjahr um 2,77 Mio. EUR zugenommen und betragen rd. 22,0 Mio. EUR. Einerseits wird das Jahresergebnis mit dem nicht förderfähigen Anteil entsprechend belastet, andererseits zeigt dies, dass das Ortenau Klinikum auch unter wirtschaftlich schlechteren Rahmenbedingungen zur Sicherstellung seines Versorgungsauftrags im erforderlichen Umfang investiert.

Bewertung der künftigen Chancen und Risiken

Laufende Projekte bieten keine Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken. Allerdings werden politische und gesetzliche Rahmenbedingungen wie staatliche Budgetierung, Krankenhausplanung, Fallpauschale „DRG“, Qualitätsvorgaben, Mindestmengen sowie der Fachkräftemangel insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich die weitere Entwicklung im Gesundheitswesen beeinflussen. Die Nachfrage nach unseren stationären Angeboten ist bei einem hohen Marktausschöpfungsgrad weiterhin leicht rückläufig. Dies entspricht einer bundesweiten Entwicklung. Daraus resultiert die Erfordernis einer Anpassung der Kapazitäten an den tatsächlichen Bedarf. Gleichsam können die Tarifabschlüsse seit Jahren nicht voll über Budgeterhöhungen finanziert werden. Mit seinem Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Agenda 2030 vom 24. Juli 2018 hat der Kreistag eine für den Ortenaukreis bedeutende und weitreichende Entscheidung für eine Verbesserung der stationären Patientenversorgung getroffen.

Budgeterhöhungen Personalkostensteigerung

| | jährliche Erhöhung % | Index % | jährliche Erhöhung % | Index % |
|-------------|----------------------|--------------|----------------------|--------------|
| | | 1994 = 100 % | | 1994 = 100 % |
| 1995 | 0,70 | 100,70 | 3,20 | 103,20 |
| ↓ | | | | |
| 2007 | -0,22 | 110,82 | 3,00 | 126,86 |
| 2008 | 0,64 | 111,53 | 3,43 | 131,21 |
| 2009 | 3,41 | 115,33 | 5,17 | 138,00 |
| 2010 | 1,54 | 117,11 | 3,00 | 142,14 |
| 2011 | 0,90 | 118,16 | 1,70 | 144,55 |
| 2012 | 1,99 | 120,51 | 3,50 | 149,61 |
| 2013 | 2,61 | 123,66 | 2,80 | 153,80 |
| 2014 | 2,51 | 126,76 | 3,50 | 159,18 |
| 2015 | 1,04 | 128,08 | 3,00 | 163,96 |
| 2016 | 1,41 | 129,89 | 2,46 | 167,99 |
| 2017 | 2,50 | 133,13 | 3,71 | 174,23 |
| 2018 | 3,08 | 137,23 | 2,53 | 178,63 |
| 2019 | 2,49 | 140,65 | 2,83 | 183,69 |

Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum

Infobroschüre zur Agenda 2030 an alle Haushalte verteilt

Um die Ortenauerinnen und Ortenauer umfassend zur „Agenda 2030 – Zukunftsplanung Ortenau Klinikum“ zu informieren, veröffentlichte das Ortenau Klinikum Ende 2019 eine Infobroschüre. Das 64-seitige Magazin wurde an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Darin ist der gesamte Prozess der Agenda 2030 aufgearbeitet und innerhalb eines intuitiven Gestaltungskonzepts erklärt: Ob Hintergründe, beteiligte Organe oder die aktuellen Stände der Umsetzung – alle wichtigen Informationen zur Zukunftsplanung des Ortenau Klinikums sind in dem Heft gebündelt. Damit erfüllen der Landkreis sowie das Ortenau Klinikum weiterhin ihr Versprechen, laufend und transparent über die Agenda 2030 zu informieren.

Auf dieser Doppelseite sehen Sie die Heftseiten 22 und 23 der Infobroschüre Agenda 2030, das gesamte Heft kann als PDF-Dokument eingesehen und heruntergeladen werden unter:
→ www.agenda2030-ortenau-klinikum.de



Agenda 2030

Zeitschiene Agenda 2030, Modell Landrat sowie Handlungsempfehlungen für patientenorientierte Gesundheitszentren in den Raumschaften Ettenheim, Kehl und Oberkirch

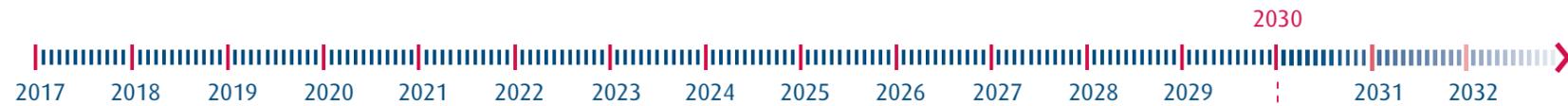


GESUNDHEIT.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.

Die Agenda 2030 ist das Kernstück der Zukunftsplanung für das Ortenau Klinikum. Ziel ist es, die qualitativ hochwertige Patientenversorgung für die Zukunft zu sichern. Ab 2030 konzentriert sich die stationäre Gesundheitsversorgung im Ortenaukreis auf vier Kliniken in Achern, Offenburg, Lahr und Wolfach. Die Kliniken in Offenburg und Lahr sollen zu Häusern der Maximalversorgung ausgebaut werden; in Achern und Offenburg sind jeweils Klinikneubauten vorgesehen.

Das Modell Landrat umfasst im Rahmen dieser Zukunftsplanung alle Entscheidungen und Maßnahmen, die die Klinikstrukturen kurz- und mittelfristig optimieren sollen. So wird gewährleistet, dass das Ortenau Klinikum auch in der Übergangszeit bis zur vollständigen Umsetzung der Agenda 2030 an allen derzeitigen Klinikstandorten eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung anbietet. Eine Warteschleife bis 2030 soll es in Sachen Qualität und Kapazität nicht geben. An mehreren Klinikstandorten sind bedarfsgerechte Investitionen notwendig. Teilweise sind umfangreiche bauliche Erweiterungen und Modernisierungen geplant oder bereits auf den Weg gebracht. Die Betriebsstellen Kehl, Oberkirch und Ettenheim, in denen dann keine stationäre Versorgung mehr stattfindet, werden als patientenorientierte Gesundheitszentren mit Portalfunktion sowie Notarzt-/Notfallstandorte weitergeführt.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) ist ein Gremium, das vom Kreistag unter anderem beauftragt wurde, um Handlungsempfehlungen für patientenorientierte Gesundheitszentren in den Raumschaften Ettenheim, Kehl, Oberkirch zu entwickeln und deren Umsetzung zu begleiten und zu unterstützen. Dabei geht es um die Themen Gesundheitsförderung und Prävention, medizinische Versorgung sowie Pflege mit örtlichem Bezug.



Modell Landrat
(bis längstens 2030)

Entwicklung von Handlungsempfehlungen für patientenorientierte Gesundheitszentren durch die Kommunale Gesundheitsversorgung/KGK
Betriebsstelle Gengenbach ist Gesundheitszentrum mit Portalfunktion

Agenda2030 mit Betriebsstellen
Offenburg, Lahr, Achern, Wolfach

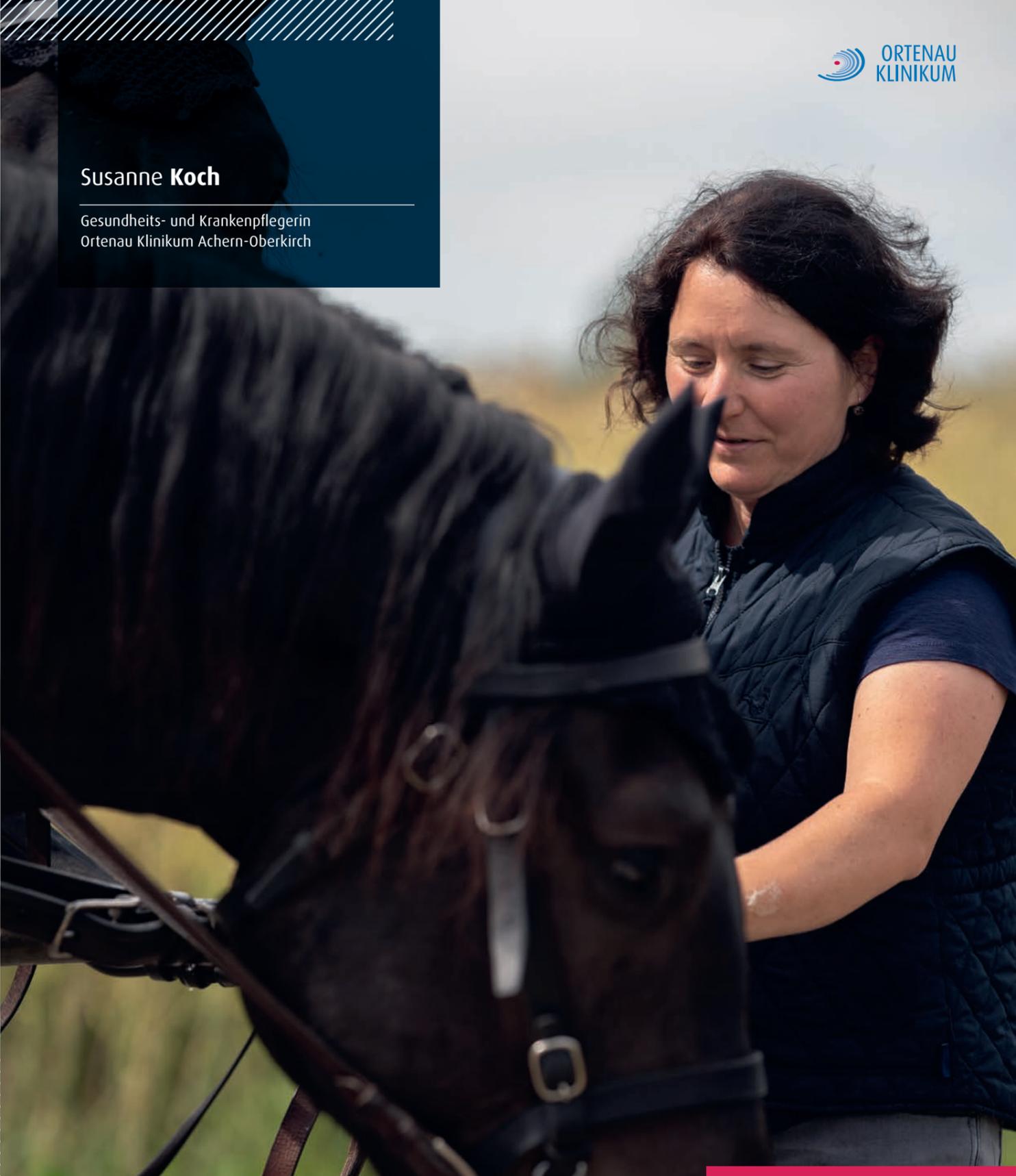
Betriebsstellen Ettenheim, Kehl,
Oberkirch sind patientenorientierte
Gesundheitszentren mit Portalfunktion





Susanne Koch

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch



Im Dienst

In der Freizeit

Personalentwicklung und Baumaßnahmen

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Betriebsstelle Kehl
- keine Veränderungen -

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Betriebsstelle Ebertplatz
Personalentwicklung

Zum 1.1.2019 wird Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Jörg Simon zum Ärztlichen Direktor ernannt. Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Vincent Ries wird Stellvertretender Ärztlicher Direktor.

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Betriebsstelle St. Josefsklinik
Personalentwicklung

Zum 1.12.2019 wird Prof. Dr. med. Andreas Joos neuer Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Er folgt auf Dr. Dr. Reinhard Niemann, der zum 31.5.2019 in den Ruhestand tritt.

Baumaßnahmen

Fertigstellung Anbau Radio-Onkologie

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Betriebsstelle Lahr
Personalentwicklung

Pflegedirektor Hans-Jürgen Kargoll tritt zum 31.5.2019 in den Ruhestand. Neue Pflegedirektorin wird ab 15.6.2019 Kathleen Messer. Verwaltungsdirektor Peter Kirsch wechselt zum 1.11.2019 in das zentrale Projektmanagement der Geschäftsführung. Michael Goldt wird Interims-Verwaltungsdirektor (1.3.-30.9. und ab 1.11.2019). Zum 1.12.2019 wird Prof. Dr. med. Andreas Joos neuer Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Er folgt auf Dr. Dr. Reinhard Niemann, der zum 31.5.2019 in den Ruhestand tritt.

Baumaßnahmen

Beginn des 2. Bauabschnitts Funktionsbau Süd (März 2019); Umzug der chir. Bestellambulanz in die Räumlichkeiten der ehemaligen Station 2B (März 2019); Umzug der chir. Notaufnahme in die Räumlichkeiten der ehemaligen chir. Bestellambulanz (Mai 2019); Beginn des Umbaus ZNA im Bereich der ehemaligen chir. Notaufnahme (September 2019); Neuer CT (Mitte November 2019)

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Betriebsstelle Ettenheim
Personalentwicklung

Dr. Theo Vetter tritt zum 30.6.2019 in den Ruhestand.

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Betriebsstelle Achern

Personalentwicklung

Wechsel von Verwaltungsdirektor Peter Janz in den Geschäftsbereich Bau- und Betriebsorganisation zum 1.10.2019. Neueintritt von Verwaltungsdirektor Michael Goldt.

Baumaßnahmen

Gynäkologie/Geburtshilfe: Zwei Etagen der Betriebsstelle Achern werden für die Fachbereiche Geburtshilfe und Gynäkologie komplett neu gestaltet. Seit dem 19.12.2019 ist die Geburtshilfe Oberkirch in die Fachabteilung am Klinikstandort Achern integriert.

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Betriebsstelle Oberkirch

Personalentwicklung

Chefarzt Dr. Michael Rost, Innere Medizin und Palliativmedizin, tritt zum 1.4.2019 in den Ruhestand.

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum

Gengenbach-Fußbach

Personalentwicklung

Pflegedienstleiterin Agnes Bihrer tritt in den Ruhestand. Sebastian Schön wird zum 1.10.2019 zu ihrem Nachfolger bestellt.

Baumaßnahmen

Sanierung der Heimkirche und des angrenzenden Wohnhauses „Kapelle“, Fertigstellung der Tagespflege und ambulant betreuten Wohngruppe im Nachbarschaftshaus „Alter Sportplatz“ Biberach, Spatenstich zum Erweiterungsbau Haus am Harmersbach, Außenstelle Zell a. H.

Ortenau Klinikum Wolfach

Personalentwicklung

Pflegedirektor Hans-Jürgen Kargoll tritt zum 31.5.2019 in den Ruhestand. Neue Pflegedirektorin wird ab 15.6.2019 Kathleen Messer. Ausscheiden von Chefarzt Dr. Bruno Maria Kaufmann zum 31.12.2019, Innere Abteilung wird von CA Dr. Roland Dobrindt als alleinigem Chefarzt geführt (ab 1.1.2020).



Im Dienst



Rainer Stapf

Geschäftsbereichsleiter Bau und Technik
Ortenau Klinikum

In der Freizeit

Betriebsstellen und Fachkliniken



Betriebsstelle Oberkirch

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch
 Franz-Schubert-Straße 15
 77704 Oberkirch
 Telefon: 07802 801-0
 Fax: 07802 801-182
 E-Mail: verwaltung.ao@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Dr. Andreas Riemer
 Anästhesie und Intensivmedizin
 Dr. Michael Neuburger
 Geburtshilfe
 Belegärzte: Dr. Stephen Müller,
 Michael Schulze
 Innere Medizin und Palliativmedizin
 Dr. Michael Rost (bis 4.2019)
 Orthopädie und Endoprothetik
 Dr. Wolfgang Beer (bis 9.2019)
 Unfallchirurgie
 Dr. Klaus Wieselhuber

| | 2018 | 2019 |
|-----------------------|--------|--------|
| Betten | 269 | 269 |
| Stationäre Patienten | 12.302 | 12.577 |
| Ambulante OPs | 719 | 873 |
| Geborene Kinder | 1.051 | 996 |
| Verweildauer in Tagen | 5,34 | 5,42 |
| Mitarbeiterzahl | 749 | 776 |
| davon Auszubildende | 71 | 102 |
| Zahl der Vollstellen | 465,17 | 466,31 |

Betriebsstelle Achern

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch
 Josef-Wurzler-Straße 7
 77855 Achern
 Telefon: 07841 700-0
 Fax: 07841 700-1090
 E-Mail: verwaltung.ao@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Dr. Andreas Riemer
 Anästhesie und Intensivmedizin
 Dr. Michael Neuburger
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 CA Felix Liber
 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
 Belegärzte: Dr. Wolf Schrader,
 Dr. Robert Witzenzeller
 Medizinische Klinik
 Dr. Rüdiger Feik
 Unfallchirurgie und Endoprothetik
 Dr. Klaus Wieselhuber
 Wirbelsäulenchirurgie
 Dr. Rainer Klavora, Dr. Bilal Boyaci



Betriebsstelle Kehl

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
 Kanzmattstraße 2
 77694 Kehl
 Telefon: 07851 873-0
 Fax: 0781 472-1002
 E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Anästhesie
 Dr. Rolf Ermerling
 Innere Medizin
 Dr. Stefan Hambrecht
 Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie
 Dr. Bruno Schweigert

Betriebsstelle Offenburg St. Josefsklinik

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
 Weingartenstraße 70
 77654 Offenburg
 Telefon: 0781 472-0
 Fax: 0781 472-1002
 E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Augenklinik
 Priv.-Doz. Prof. h.c. (Twer)
 Dr. Konrad Hille

Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
 Ebertplatz 12
 77654 Offenburg
 Telefon: 0781 472-0
 Fax: 0781 472-1002
 E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Dr. Bernhard Hügel, Prof. Dr. Uwe Pohlen
 Frauenklinik
 Dr. Andreas Brandt,
 Prof. Dr. Karsten Münstedt

Gastroenterologie, Hepatologie
 Prof. Dr. Wolf-Bernhard Offensperger
 Kinderheilkunde und Jugendmedizin
 Dr. Stefan Stuhmann
 Zentrallabor
 Dr. Christian Göpfert
 Neurologie, regionaler Schlaganfallschwerpunkt, Zentrum für Schlafmedizin
 PD Dr. Vincent Ries
 Nieren- und Hochdruckkrankheiten,
 Diabetologie, Shuntzentrum
 Dr. Martin Hornberger
 Radiologisches Institut
 Prof. Dr. Jörg Laubenberger

| | 2018 | 2019 |
|---------------------------------|----------|----------|
| Betten | 872 | 774 |
| Teilstat. Plätze Psychotherapie | 6 | 6 |
| Stationäre Patienten | 40.020 | 37.902 |
| Ambulante OPs | 7.098 | 6.792 |
| Geborene Kinder | 2.220 | 2.235 |
| Verweildauer in Tagen | 5,79 | 5,82 |
| Mitarbeiterzahl | 3.046 | 3.002 |
| davon Auszubildende | 259 | 239 |
| Zahl der Vollstellen | 1.888,75 | 1.922,40 |

Anmerkung: Die Veränderung der Fallzahlen haben aus Sicht des Ortenau Klinikums zwei Ursachen, erstens die Fusion mit Kehl und zweitens die Schließung des Standortes Gengenbach.

Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin
 PD Dr. Carsten Schwänen
 Radio-Onkologie
 Prof. Dr. Felix Momm
 Kardiologie, Pneumologie, Angiologie,
 Intensivmedizin
 PD Dr. Siegfried Wieshammer
 Psychosomatische Medizin und
 Psychotherapie
 Prof. Dr. Andreas Joos

Thoraxchirurgie
 Dr. Lothar Latzke
 Unfallklinik
 Dr. Eike Mrosek
 Urologie und Kinderurologie
 Dr. Reinhard Groh, PD Dr. Jörg Simon
 Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Dr. Friedrich Afflerbach,
 Prof. Dr. Wolfram Engelhardt
 Radiologisches Institut
 Prof. Dr. Jörg Laubenberger
 Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
 Belegarzt Dr. Jens Kuschnierz



Betriebsstelle Ettenheim

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim
Robert-Koch-Straße 15
77955 Ettenheim
Telefon: 07822 430-0
Fax: 07822 430-473
E-Mail: info.le@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein- und Minimal-invasive Chirurgie
Dr. Werner Lindemann, Dr. Vera Zängle
Unfall- und Orthopädische Chirurgie
Prof. Dr. Akhil P. Verheyden
Sektion Kniechirurgie: Thomas Hensle
Sektion Fußchirurgie: Dr. Charlotte Hase
Medizinische Klinik Ettenheim
Dr. Theo Vetter (bis 30.6.2019)
Prof. Dr. Leonhard Mohr (ab 1.7.2019)
Sektionsleiter Ettenheim: Dr. René Schmiedlin (1.7.-31.12.2019, interim)
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Prof. Dr. Georg Mols
Klinik für Schmerztherapie, Schmerzambulanz, Regionales Schmerzzentrum Ortenau
Dr. Ingo Schilk

Betriebsstelle Lahr

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim
Klostenstraße 19
77933 Lahr
Telefon: 07821 93-0
Fax: 07821 93-2050
E-Mail: info.le@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Medizinische Klinik - Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie / Darmzentrum Ortenau
Prof. Dr. Leonhard Mohr
Klinik für Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin
Priv.-Doz. Dr. Carsten Schwänen
Sektionsleiter Lahr: Dr. Oliver Schmah (ab 1.2.2019)
Medizinische Klinik - Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin / Herzinfarktzentrum Ortenau / Chest Pain Unit (CPU)
Prof. Dr. Manfred Mauser
Sektion Rhythmologie: Dr. Robert Pölsler
Klinik für Unfall-, Orthopädische und Wirbelsäulenchirurgie
Prof. Dr. Akhil P. Verheyden
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Urologie, Angiologie / Gefäßzentrum Lahr / Pankreaskarzinomzentrum / Darmzentrum Ortenau
Dr. Werner Lindemann
Sektion Gefäßchirurgie / Gefäßzentrum Lahr: Dr. Hubert Baumann
Sektion Angiologie: Dr. Eva von Hodenberg
Sektion Urologie: Dr. Tobias Götz
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / Brustzentrum Lahr
Muneer Mansour
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, spezielle Kopf-Hals-Chirurgie und plastische Operationen
Dr. Olaf Ebeling



| | 2018 | 2019 |
|---------------------------------|--------|--------|
| Betten | 486 | 486 |
| Teilstat. Plätze Psychotherapie | 2 | 2 |
| Stationäre Patienten | 21.393 | 21.848 |
| Ambulante OPs | 1.980 | 2.011 |
| Geborene Kinder | 749 | 737 |
| Verweildauer in Tagen | 6,29 | 5,91 |
| Mitarbeiterzahl | 1.504 | 1.516 |
| davon Auszubildende | 97 | 100 |
| Zahl der Vollstellen | 991,46 | 973,58 |

Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie / Regionaler Schlaganfallschwerpunkt
Priv.-Doz. Dr. Christian Blahak
Neurochirurgie
Dr. Christian Smely
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Prof. Dr. Georg Mols
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Dr. Dr. Reinhard Niemann (bis 31.5.2019)
Prof. Dr. Andreas Joos (ab 1.12.2019)
Institut für Radiologie
Prof. Dr. Harald Brodoefel
Institut für Pathologie
Prof. Dr. Lothar Tietze





| | 2018 | 2019 |
|-----------------------|--------|--------|
| Betten | 80 | 80 |
| Stationäre Patienten | 4.293 | 4.122 |
| Ambulante OPs | 362 | 367 |
| Geborene Kinder | - | - |
| Verweildauer in Tagen | 5,48 | 5,48 |
| Mitarbeiterzahl | 210 | 238 |
| davon Auszubildende | 11 | 13 |
| Zahl der Vollstellen | 141,03 | 146,46 |



Wolfach
 Ortenau Klinikum Wolfach
 Oberwolfacher Straße 10
 77709 Wolfach
 Telefon: 07834 970-0
 Fax: 07834 970-499
 E-Mail: info.wol@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte
 Anästhesie
 Dr. Björn Rohr, Dr. Frank Steiner
 Chirurgie
 Dr. Volker Ansorge, Dr. Oliver Datz
 Innere Medizin
 Dr. Roland Dobrindt,
 Dr. Bruno Maria Kaufmann



| | 2018 | 2019 |
|----------------------|--------|--------|
| Pflegeplätze | 330 | 330 |
| Kurzzeitpflegeplätze | 6 | 6 |
| Tagespflegeplätze | 10 | 18 |
| Mitarbeiterzahl | 341 | 353 |
| davon Auszubildende | 17 | 19 |
| Zahl der Vollstellen | 205,26 | 206,29 |



Pflege- und Betreuungsheim
 Ortenau Klinikum
 Fußbach 5
 77723 Gengenbach
 Telefon: 07803 805-0
 Fax: 07803 805-9002
 E-Mail: info.pb@ortenau-klinikum.de

- Vollstationäre Pflege
- Eingliederungshilfe für psychisch- und suchtkranke Menschen
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Tagespflege / Tagesbetreuung
- Außenwohngruppen
- Betreutes Wohnen für behinderte Menschen
- Ambulant betreute Wohngruppen



Im Dienst



Dr. Peter Kraemer

Medizinischer Direktor
Geschäftsbereichsleiter Medizinstrategie
Ortenau Klinikum

In der Freizeit

Konzernbilanz

| AKTIVA | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in TEUR |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.793.779,09 | 2.601 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten | 192.356.590,30 | 177.753 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 2.358.697,67 | 2.612 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 117.105,27 | 117 |
| 4. Technische Anlagen | 16.610.161,16 | 16.545 |
| 5. Einrichtungen und Ausstattungen | 27.706.296,94 | 26.930 |
| 6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 32.401.263,32 | 49.840 |
| Summe | 271.550.114,66 | 273.797 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Beteiligungen | 1.007.174,67 | 995 |
| 2. sonstige Finanzanlagen | 126.811,00 | 119 |
| Summe | 1.133.985,67 | 1.114 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) | 11.213.531,70 | 10.720 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 53.120.465,14 | 58.390 |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00</i> | | <i>(0)</i> |
| 2. Forderungen an den Träger | 0,00 | 0 |
| 3. Forderungen nach dem KHG/LPflG | 3.579.400,00 | 3.021 |
| 4. Forderungen nach KHEntgG/BPflV | 545.671,36 | 266 |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände | 2.155.234,60 | 3.930 |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 950.000,00</i> | | <i>(950)</i> |
| Summe | 59.400.771,10 | 65.607 |
| III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 11.020.486,14 | 6.774 |
| C. Ausgleichsposten nach dem KHG | | |
| 1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 0,00 | 0 |
| 2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung | 19.619.139,47 | 19.580 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 8.435.847,35 | 7.539 |
| Summe | 385.167.655,18 | 387.732 |

| PASSIVA | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in TEUR |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| 1. festgesetztes Eigenkapital | 8.509.643,28 | 8.510 |
| 2. Kapitalrücklagen | 97.488.607,82 | 90.867 |
| 3. Verlustvortrag | -20.742.478,45 | -13.807 |
| 4. Jahresergebnis | -18.411.138,46 | -6.935 |
| Summe | 66.844.634,19 | 78.635 |
| B. Sonderposten | | |
| 1. Sonderposten aus Fördermitteln (KHG) | 136.880.892,90 | 141.641 |
| 2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand | 4.795.126,06 | 5.278 |
| 3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter | 957.478,13 | 959 |
| Summe | 142.633.497,09 | 147.878 |
| C. Rückstellungen | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen | 230.690,00 | 1.954 |
| 2. Steuerrückstellungen | 44.714,35 | 1.240 |
| 3. Personalarückstellungen und Sonstige | 34.843.631,10 | 35.688 |
| Summe | 35.119.035,45 | 38.882 |
| D. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 56.200 |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00</i> | | <i>(1.318)</i> |
| 2. Erhaltene Anzahlungen* | 860,00 | 1 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 13.244.972,05 | 10.260 |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 13.244.972,05</i> | | <i>(10.260)</i> |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger | 115.305.942,16 | 45.000 |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 55.500.000,00</i> | | <i>(45.000)</i> |
| 5. Verbindlichkeiten nach dem KHG | 346.400,00 | 1.346 |
| 6. Verbindlichkeiten nach KHEntgG/BPflV* | 736.383,46 | 1.183 |
| 7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens* | 201.006,46 | 234 |
| 8. sonstige Verbindlichkeiten | 10.250.559,60 | 7.463 |
| <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 9.714.259,27</i> | | <i>(7.296)</i> |
| Summe | 140.086.123,73 | 121.687 |
| E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 261.437,20 | 412 |
| F. Rechnungsabgrenzungsposten | 222.927,52 | 238 |
| Summe | 385.167.655,18 | 387.732 |



Christian Keller, Geschäftsführer
Offenburg, den 28.06.2020

* Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

| | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in TEUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| 1. Erlöse aus Krankenhausleistungen | 309.342.583,94 | 302.648 |
| 2. Erlöse aus Wahlleistungen | 8.854.631,59 | 9.286 |
| 3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses | 22.521.098,52 | 23.399 |
| 4. Nutzungsentgelte der Ärzte | 5.029.836,85 | 5.088 |
| 4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten | 50.809.643,26 | 45.564 |
| 5. Erhöhung/Verminderung unfertige Leistungen | 266.469,63 | -419 |
| 6. Aktivierte Eigenleistungen | 15.577,50 | 42 |
| 7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand | 159.424,01 | 162 |
| 8. sonstige betriebliche Erträge | 6.422.854,68 | 5.633 |
| Summe | 403.422.119,98 | 391.403 |
| 9. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 220.517.770,53 | 213.275 |
| b) Soziale Abgaben und Altersversorgung | 61.903.682,83 | 56.092 |
| <i>davon Altersversorgung: 18.939.124,09</i> | | <i>(17.935)</i> |
| 10. Materialaufwand | | |
| a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 80.715.843,09 | 76.263 |
| b) Bezogene Leistungen | 22.621.117,54 | 16.175 |
| Summe | 385.758.413,99 | 361.805 |
| Zwischenergebnis | 17.663.705,99 | 29.598 |
| 11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen | 6.206.443,18 | 6.158 |
| <i>davon Fördermittel (KHG): 6.069.343,43</i> | | <i>(6.149)</i> |
| 12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung | 39.278,20 | 43 |
| 13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 12.440.134,80 | 10.488 |
| 14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung | 150.931,40 | 151 |
| 15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 5.613.669,43 | 5.716 |
| 16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 0,00 | 0 |
| 17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen | 592.773,75 | 442 |
| 18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen | 0,00 | 0 |
| 19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und Eigenmittelförderung | 0,00 | 0 |
| Summe | 12.630.344,40 | 10.682 |

| | 31.12.2019 in EUR | Vorjahr in TEUR |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| 20. Abschreibungen | | |
| a) immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 21.982.512,50 | 19.213 |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0 |
| 21. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 32.311.256,49 | 31.345 |
| <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: 0,00</i> | | <i>(0)</i> |
| Summe | 54.293.768,99 | 50.558 |
| Zwischenergebnis | -23.999.718,60 | -10.278 |
| 22. Erträge aus Beteiligungen | 8.138,05 | 0 |
| 23. Erträge aus Finanzanlagen | 0,00 | 8 |
| 24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 24.842,98 | 26 |
| 25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.495.856,95 | 1.535 |
| <i>davon für Betriebsmittelkredite: 0,00</i> | | <i>(0)</i> |
| Summe | -1.462.875,92 | -1.501 |
| 26. Steuern | 530.701,67 | 555 |
| Jahresfehlbetrag | -25.993.296,19 | -12.334 |
| Abdeckung des Abschreibungsverlustes aus dem Anlagevermögen durch Entnahme aus dem Eigenkapital | 6.466.370,78 | 4.248 |
| Ausgleichender Jahresfehlbetrag | -19.526.925,41 | -8.087 |
| Zuschuss Fremdkapitalzinsen | 1.115.786,95 | 1.151 |
| Bilanzergebnis | -18.411.138,46 | -6.935 |



Christian Keller, Geschäftsführer
Offenburg, den 28.06.2020

Investitionen

Die Bruttozugänge im Sachanlagevermögen (Baumaßnahmen sowie Einrichtungen und Ausstattungen) belaufen sich auf 20,97 Mio. EUR.

Im Baubereich betragen die Gesamtinvestitionen 13,02 Mio. EUR.

| Baumaßnahmen (größere Investitionen) | Standort | Ausgaben 2019 in EUR | Gesamtausgaben in EUR | Ansatz/Kosten- berechnung in EUR |
|-----------------------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------------------------|
| Zentrale Zu-/Abluftanlage A/B-Bau | Achern | 371.171 | 1.763.370 | 2.910.000 |
| Frauenklinik | Achern | 893.691 | 1.184.253 | 2.400.000 |
| Fusionsbedingte Maßnahmen | Kehl | 210.863 | 770.409 | 875.000 |
| Neubau Südbau | Lahr | 1.558.449 | 16.444.862 | 21.000.000 |
| Zentrale Notaufnahme | Lahr | 582.248 | 702.750 | 4.585.000 |
| Umbau Mittelbau Süd | Lahr | 424.108 | 424.108 | 1.550.000 |
| Erweiterung Radio-Onkologie | Offenburg | 2.849.023 | 5.270.295 | 5.340.000 |
| Provisorien am Ebertplatz | Offenburg | 675.255 | 675.255 | 500.000 |
| Neubau OP | Offenburg | 885.140 | 897.540 | 16.271.000 |
| Sanierung Altbau | Wolfach | 16.798 | 15.242.704 | 16.000.000 |
| Sanierung Haus Seehain | Gengenbach-Fußbach | 1.275.000 | 3.264.422 | 3.500.000 |

Im Bereich der Einrichtungen und Ausstattungen betragen die Zugänge 7,95 Mio. EUR.

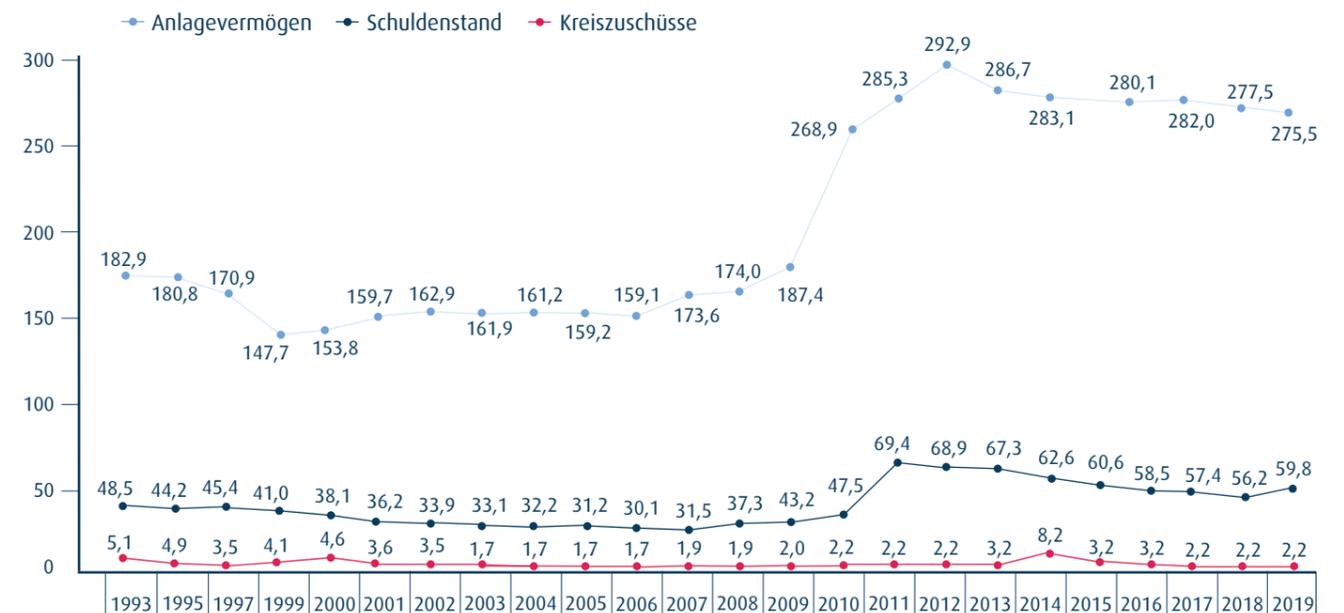
Langfristige Darlehen

Die Zinsaufwendungen und Tilgungen (2.690.070,00 EUR) sind durch Zuschüsse des Trägers in Höhe von 2.210.000 EUR ausgeglichen worden. Zinsaufwendungen und Tilgungen in Höhe von 480.070 EUR wurden selbst erwirtschaftet.

Der Ortenaukreis gewährt Zuschüsse zur Finanzierung von Fremdkapitalzinsen und der Tilgungsleistungen, da diese nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht nicht über Entgelte finanziert werden.

| | Schuldenstand 01.01.2019 in EUR | Zugang 2019 in EUR | Zinsen 2019 in EUR | Tilgung 2019 in EUR | Schuldenstand 31.12.2019 in EUR |
|----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------------------------|
| Kliniken | 52.310.155,21 | 2.800.000,00 | 1.370.786,95 | 1.094.213,05 | 54.015.942,16 |
| Pflege- und Betreuungsheim | 3.890.000,00 | 2.000.000,00 | 125.070,00 | 100.000,00 | 5.790.000,00 |
| Gesamt | 56.200.155,21 | 4.800.000,00 | 1.495.856,95 | 1.194.213,05 | 59.805.942,16 |

Anlagevermögen, Schuldenstand und Zins- und Tilgungszuschüsse in Mio. EUR



Erläuterungen zur Konzernbilanz

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in EUR

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Krankenkassen, Sozialleistungsträger | 40.690.682,01 |
| Selbstzahler | 2.340.660,59 |
| Ärzte | 263.990,17 |
| Apothekenverkäufe | 7.446.527,77 |
| Sonstiges | 2.378.604,60 |
| Stand 31.12.2019 | 53.120.465,14 |

Forderungen nach KHG

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Umbau Sanierung Wolfach | 800.000,00 |
| Neubau Bettenhaus Süd Lahr | 1.430.000,00 |
| Sanierung Sanitärzellen Lahr | 189.400,00 |
| Umbau MRT Lahr | 700.000,00 |
| Fusionsbedingte Maßnahmen OG | 460.000,00 |
| Stand 31.12.2019 | 3.579.400,00 |

Forderungen nach dem KHEntgG/BPflVO

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Offenburg-Kehl | 512.976,12 |
| Wolfach | 32.695,24 |
| Stand 31.12.2019 | 545.671,36 |

Sonstige Vermögensgegenstände

| | |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Langfristige Forderungen an Medizinisches Versorgungszentrum Ortenau GmbH | 950.000,00 |
| Ausbildungsfonds | 375,37 |
| Sonstiges | 1.204.859,23 |
| Stand 31.12.2019 | 2.155.234,60 |

Kapitalrücklage

| | |
|-------------------------------------------|----------------------|
| Stand 31.12.2018 | 90.867.365,70 |
| Zugang Tilgung / IT-Umlage | 1.383.637,28 |
| Zugang Modell Landrat | 2.000.000,00 |
| Zugang Baufonds Agenda 2030 | 10.000.000,00 |
| Entnahme Abschreibungsverlust / IT-Umlage | -6.762.395,16 |
| Stand 31.12.2019 | 97.488.607,82 |

Gewinnvortrag/Verlustvortrag

in EUR

| | |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Verlustvortrag 31.12.2018 | -13.807.127,04 |
| Verlust 2018 Achern-Oberkirch und Kehl | -7.850.344,92 |
| Gewinne 2018 Lahr-Ettenheim, Offenburg-Gengenbach und Wolfach | 914.993,51 |
| Stand 31.12.2019 | -20.742.478,45 |

Rückstellungen

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Pensions- und Beihilferückstellungen | 230.690,00 |
| Steuerrückstellungen | 44.714,35 |
| Personalrückstellungen | 27.774.565,01 |
| Rückstellung Heimfriedhof | 10.492,00 |
| Instandhaltung, Sonstiges | 7.058.574,09 |
| Stand 31.12.2019 | 35.119.035,45 |

Verbindlichkeiten nach KHEntgG/BPflVO

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Achern-Oberkirch | 59.318,71 |
| Lahr-Ettenheim | 677.064,75 |
| Stand 31.12.2019 | 736.383,46 |

Sonstige Verbindlichkeiten

| | |
|---------------------------------------------|----------------------|
| Verbindlichkeiten aus Abrechnung mit Ärzten | 3.654.462,20 |
| Finanzamt | 5.393.234,11 |
| Zuschlag Ausbildungsfonds | 1.107.638,67 |
| Kautionen, Sicherheitsleistungen | 536.300,33 |
| Sonstiges | -441.075,71 |
| Stand 31.12.2019 | 10.250.559,60 |

Personal

Personalkosten

| | in EUR | in % |
|--------------------|-----------------------|---------------|
| Ärztlicher Dienst | 82.575.554,86 | 29,24 |
| Pflegedienst | 88.474.464,55 | 31,33 |
| Med.-techn. Dienst | 36.422.738,58 | 12,90 |
| Funktionsdienst | 31.572.624,83 | 11,18 |
| Wirtschaftsdienst | 12.251.427,58 | 4,34 |
| Techn. Dienst | 5.216.222,49 | 1,85 |
| Vewaltungsdienst | 8.631.543,16 | 3,06 |
| Sonderdienst | 14.813.389,17 | 5,25 |
| Ausbildungsstätten | 2.212.488,32 | 0,78 |
| Sonst. Personal | 250.999,82 | 0,09 |
| Summe | 282.421.453,36 | 100,00 |

Durchschnittliche Zahl der Vollkräfte

| Ortenau Klinikum | | Achern-Oberkirch | Lahr-Ettenheim | Offenburg-Kehl | Wolfach | Pflege- und Betreuungsheim | Summe |
|--------------------|-------------|------------------|----------------|-----------------|---------------|----------------------------|-----------------|
| Ärztlicher Dienst | 2019 | 79,94 | 195,94 | 366,80 | 28,89 | | 671,57 |
| | 2018 | 73,96 | 194,35 | 368,21 | 24,51 | | 661,03 |
| Pflegedienst | 2019 | 169,62 | 324,22 | 596,40 | 58,00 | 156,23 | 1.304,47 |
| | 2018 | 171,35 | 328,13 | 593,12 | 55,85 | 155,47 | 1.303,92 |
| Med.-techn. Dienst | 2019 | 50,47 | 189,51 | 344,90 | 19,51 | | 604,39 |
| | 2018 | 50,97 | 195,79 | 333,42 | 19,39 | | 599,57 |
| Funktionsdienst | 2019 | 81,26 | 118,73 | 242,10 | 17,34 | | 459,43 |
| | 2018 | 77,77 | 116,44 | 242,81 | 17,52 | | 454,54 |
| Wirtschaftsdienst | 2019 | 40,01 | 62,96 | 99,10 | 8,46 | 34,44 | 244,97 |
| | 2018 | 41,89 | 62,92 | 102,09 | 8,45 | 31,51 | 246,86 |
| Technischer Dienst | 2019 | 10,09 | 20,09 | 37,60 | 2,25 | 4,60 | 74,63 |
| | 2018 | 9,41 | 23,99 | 42,68 | 2,61 | 6,89 | 85,58 |
| Verwaltungsdienst | 2019 | 21,28 | 41,94 | 57,30 | 8,54 | 10,02 | 139,08 |
| | 2018 | 26,27 | 49,78 | 79,19 | 8,47 | 10,40 | 174,11 |
| Sonderdienst | 2019 | 8,47 | 12,44 | 162,70 | 3,47 | 1,00 | 188,08 |
| | 2018 | 8,21 | 11,48 | 112,65 | 3,65 | 0,99 | 136,98 |
| Ausbildungsstätten | 2019 | 5,17 | 6,76 | 15,50 | | | 27,43 |
| | 2018 | 5,34 | 7,01 | 14,58 | | | 26,93 |
| Sonstiges Personal | 2019 | | 0,99 | | | | 0,99 |
| | 2018 | | 1,57 | | 0,58 | | 2,15 |
| Summe | 2019 | 466,31 | 973,58 | 1.922,40 | 146,46 | 206,29 | 3.715,04 |
| | 2018 | 465,17 | 991,46 | 1.888,75 | 141,03 | 205,26 | 3.691,67 |

Mitarbeiterzahl zum 31.12.2019

| Ortenau Klinikum | | Achern-Oberkirch | Lahr-Ettenheim | Offenburg-Kehl | Wolfach | Pflege- und Betreuungsheim | Summe |
|---------------------------|-------------|------------------|----------------|----------------|------------|----------------------------|--------------|
| Ärztlicher Dienst | 2019 | 96 | 248 | 468 | 35 | | 847 |
| | 2018 | 91 | 239 | 526 | 28 | | 884 |
| Pflegedienst | 2019 | 267 | 491 | 949 | 88 | 240 | 2.035 |
| | 2018 | 264 | 492 | 1.018 | 79 | 238 | 2.091 |
| Med.-techn. Dienst | 2019 | 81 | 295 | 509 | 37 | | 922 |
| | 2018 | 84 | 288 | 490 | 32 | | 894 |
| Funktionsdienst | 2019 | 110 | 169 | 351 | 29 | | 659 |
| | 2018 | 112 | 161 | 324 | 22 | | 619 |
| Wirtschaftsdienst | 2019 | 54 | 95 | 124 | 17 | 76 | 366 |
| | 2018 | 61 | 97 | 129 | 15 | 68 | 370 |
| Technischer Dienst | 2019 | 13 | 23 | 41 | 2 | 6 | 85 |
| | 2018 | 12 | 28 | 48 | 4 | 7 | 99 |
| Verwaltungsdienst | 2019 | 32 | 71 | 86 | 14 | 11 | 214 |
| | 2018 | 37 | 78 | 98 | 15 | 10 | 238 |
| Sonderdienst | 2019 | 11 | 16 | 210 | 3 | 1 | 241 |
| | 2018 | 9 | 15 | 133 | 4 | 1 | 162 |
| Ausbildungsstätten | 2019 | 10 | 8 | 25 | | | 43 |
| | 2018 | 8 | 9 | 21 | | | 38 |
| Sonstiges Personal | 2019 | | 0 | | | | 0 |
| | 2018 | | 0 | | | | 0 |
| Schüler und Auszubildende | 2019 | 102 | 100 | 239 | 13 | 19 | 473 |
| | 2018 | 71 | 97 | 259 | 11 | 17 | 455 |
| Summe | 2019 | 776 | 1.516 | 3.002 | 238 | 353 | 5.885 |
| | 2018 | 749 | 1.504 | 3.046 | 210 | 341 | 5.850 |

Personalentwicklung

| Ortenau Klinikum | Vollkräfte | | | Aufwand in TEUR |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Achern-Oberkirch | | | | |
| Lahr-Ettenheim | | | | |
| Offenburg-Kehl | 466,31 | 465,17 | 36.724 | 34.721 |
| Wolfach | 973,58 | 991,46 | 73.143 | 71.291 |
| Pflege- und Betreuungsheim | 1.922,40 | 1.888,75 | 150.000 | 143.841 |
| Summe | 146,46 | 141,03 | 10.416 | 9.127 |
| | 206,29 | 205,26 | 12.176 | 11.132 |
| Summe | 3.715,04 | 3.691,67 | 282.459 | 270.112 |

Bei den Personalaufwendungen an den einzelnen Standorten handelt es sich um nicht konsolidierte Werte.

Nachweis der Fördermittel nach KHG

Nicht passivierte Fördermittel

| Art der Mittel | zugewiesen | | davon verwendet | | davon noch nicht verwendet | |
|------------------------------|-------------------|------|-------------------|-------|----------------------------|------|
| | in EUR | KGr. | in EUR | KGr. | in EUR | KGr. |
| Einzelförderung § 12 LKHG | | 46 | | 72 | | 35 |
| Pauschalförderung § 15 LKHG | 592.773,75 | 46 | 592.773,75 | 72/77 | | 35 |
| Mietförderung § 17 LKHG | | 46 | | 77 | | 35 |
| Darlehensförderung § 19 LKHG | | 46 | | 74 | | 38 |
| Summe | 592.773,75 | | 592.773,75 | | | |

Passivierte Fördermittel

| Art der Mittel | zugewiesen | | davon verwendet | | davon noch nicht verwendet | |
|------------------------------|-----------------------------|------|---------------------|------|----------------------------|------------------------|
| | in EUR | KGr. | in EUR | KGr. | in EUR Stand 01.01. | in EUR Stand 31.12. |
| Einzelförderung § 12 LKHG | 700.000,00 | 46 | 700.000,00 | 8 | | 35 |
| Pauschalförderung § 15 LKHG | 4.776.569,68 269.738,77* | 46 | 5.874.539,65 | 7 | -7.475.788,54 | -8.304.019,74 |
| Mietförderung § 17 LKHG | | | | | | |
| Darlehensförderung § 19 LKHG | | 46 | | 34 | | 35 |
| Summe | 5.746.308,45 | | 6.574.539,65 | | -7.475.788,54 | -8.304.019,74 |

*Kostenerstattungen anderer Betriebsstellen und Verkaufserlöse

Nachweis der Fördermittel für das Pflege- und Betreuungsheim nach Landesrecht

Entwicklung der Anschaffungswerte

| Bilanzposten | Anfangsstand in EUR | Zugang in EUR | Umbuchung in EUR | Abgang in EUR | Endstand in EUR |
|-------------------------------------------|------------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------|
| A. II Sachanlagen | | | | | |
| Grundstücke mit Betriebsbauten | 7.449.881,99 | | | | 7.449.881,99 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | | | | | |
| Grundstücke ohne Bauten | | | | | |
| Technische Anlagen | | | | | |
| Fahrzeuge | | | | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau | | | | | |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | |
| Summe | 7.449.881,99 | | | | 7.449.881,99 |

Entwicklung der Abschreibungen

| Bilanzposten: | Anfangsstand in EUR | Abschrei- bungen in EUR | Umbuchung in EUR | Zuschrei- bungen in EUR | Entnahme für Abgänge in EUR | Endstand in EUR | Restbuchwerte in EUR Stand 31.12. |
|----------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------------------------|
| A. II Sachanlagen | | | | | | | |
| Grundstücke mit Betriebsbauten | 3.749.698,99 | 165.492,00 | | | | 3.915.190,99 | 3.534.691,00 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | | | | | | | |
| Grundstücke ohne Bauten | | | | | | | |
| Technische Anlagen | | | | | | | |
| Fahrzeuge | | | | | | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | | |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau | | | | | | | |
| geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | |
| Summe | 3.749.698,99 | 165.492,00 | | | | 3.915.190,99 | 3.534.691,00 |

Anlagennachweis für das Ortenau Klinikum

Entwicklung der Anschaffungswerte

| Bilanzposten A. II Sachanlagen | Anfangsstand in EUR | Zugang in EUR | Umbuchung in EUR | Abgang in EUR | Endstand in EUR |
|-------------------------------------------|------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| Grundstücke mit Betriebsbauten | 383.802.608,17 | 224.996,57 | 25.584.171,49 | 1.789.521,58 | 407.822.254,65 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 15.408.734,30 | | | | 15.408.734,30 |
| Grundstücke ohne Bauten | 117.105,27 | | | | 117.105,27 |
| Technische Anlagen | 55.010.797,62 | 89.941,22 | 2.291.679,26 | 863.791,32 | 56.528.626,78 |
| Einrichtungen und Ausstattungen | 151.168.418,96 | 6.662.495,39 | 1.784.488,17 | 4.286.951,80 | 155.328.450,72 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 49.840.245,75 | 12.700.866,27 | -29.660.338,92 | 479.509,78 | 32.401.263,32 |
| Immaterielle Wirtschaftsgüter | 12.089.990,38 | 1.291.896,77 | | 121.026,45 | 13.260.860,70 |
| Summe | 667.437.900,45 | 20.970.196,22 | | 7.540.800,93 | 680.867.295,74 |

Entwicklung der Abschreibungen

| Bilanzposten A. II Sachanlagen | Anfangsstand in EUR | Ab- schreibungen in EUR | Umbuchung in EUR | Zu- schreibungen in EUR | Entnahme für Abgänge in EUR | Endstand in EUR | Restbuchwerte in EUR Stand 31.12. |
|-------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------|
| Grundstücke mit Betriebsbauten | 206.049.578,43 | 10.756.486,29 | | | 1.340.400,37 | 215.465.664,35 | 192.356.590,30 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 12.796.704,88 | 253.331,75 | | | | 13.050.036,63 | 2.358.697,67 |
| Grundstücke ohne Bauten | | | | | | | 117.105,27 |
| Technische Anlagen | 38.466.346,46 | 2.249.282,32 | | | 797.163,16 | 39.918.465,62 | 16.610.161,16 |
| Einrichtungen und Ausstattungen | 124.238.579,98 | 7.623.726,13 | | | 4.240.152,33 | 127.622.153,78 | 27.706.296,94 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau | | | | | | | 32.401.263,32 |
| Immaterielle Wirtschaftsgüter | 9.488.422,05 | 1.099.686,01 | | | 121.026,45 | 10.467.081,61 | 2.793.779,09 |
| Summe | 391.039.631,80 | 21.982.512,50 | | | 6.498.742,31 | 406.523.401,99 | 274.343.893,75 |





Im Dienst



Kathleen Messer

Pflegedirektorin
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim und Wolfach

In der Freizeit

Kennzahlen

| | Achern-Oberkirch | Lahr-Ettenheim |
|----------------------------------------------------------|------------------|----------------|
| Landesbasisfallwert 2018 | 3.453,17 | 3.453,17 |
| Landesbasisfallwert 2019 | 3.539,12 | 3.539,12 |
| Fall-Mix (CM) | 10.662,358 | 22.811,338 |
| Fall-Mix-Index (CMI) | 0,848 | 1,047 |
| Planbetten | 269 | 486 |
| Teilstationäre Plätze Psychotherapie | - | 2 |
| Vollstationäre Belegungstage | 68.154 | 129.122 |
| <i>davon für Neugeborene</i> | <i>3.358</i> | <i>2.307</i> |
| Vollstationäre DRG-Fälle | 12.577 | 21.781 |
| Sonstige vollstationäre Fälle | - | 67 |
| Geborene Kinder | 996 | 737 |
| Ambulante Operationen | 873 | 2.011 |
| Verweildauer vollstationär | 5,42 | 5,91 |
| Nutzungsgrad nach Zahl der Planbetten (ohne Neugeborene) | 65,99 | 71,49 |
| Fälle mit vor-/nachstationären Behandlungen | 2.184 | 9.189 |

| | Offenburg-Kehl | Wolfach | Summe |
|----------------------------------------------------------|----------------|-----------|-------------------|
| Landesbasisfallwert 2018 | 3.453,17 | 3.453,17 | - |
| Landesbasisfallwert 2019 | 3.539,12 | 3.539,12 | - |
| Fall-Mix (CM) | 38.288,200 | 3.358,413 | 75.120,309 |
| Fall-Mix-Index (CMI) | 1,014 | 0,815 | 0,985 |
| Planbetten | 774 | 80 | 1.609 |
| Teilstationäre Plätze Psychotherapie | 6 | - | 8 |
| Vollstationäre Belegungstage | 220.703 | 22.582 | 440.561 |
| <i>davon für Neugeborene</i> | <i>9.898</i> | <i>-</i> | <i>15.563</i> |
| Vollstationäre DRG-Fälle | 37.771 | 4.122 | 76.251 |
| Sonstige vollstationäre Fälle | 131 | - | 198 |
| Geborene Kinder | 2.235 | - | 3.968 |
| Ambulante Operationen | 6.792 | 367 | 10.043 |
| Verweildauer vollstationär | 5,82 | 5,48 | 5,76 |
| Nutzungsgrad nach Zahl der Planbetten (ohne Neugeborene) | 74,62 | 77,34 | 72,37 |
| Fälle mit vor-/nachstationären Behandlungen | 15.257 | 1.010 | 27.640 |

Diagnoseorientierte Fallpauschalen (DRGs) nach Hauptdiagnose-Gruppen (HDG)

| HDG | Bezeichnung | Fallzahl | Relativgewichte |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------|
| A | Sonderfälle | 289 | 2.163,245 |
| B | Krankheiten und Störungen des Nervensystems | 6.608 | 6.827,640 |
| C | Krankheiten und Störungen des Auges | 1.471 | 1.002,685 |
| D | Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses | 3.039 | 2.120,953 |
| E | Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane | 5.926 | 5.377,321 |
| F | Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems | 11.343 | 10.119,644 |
| G | Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane | 8.680 | 8.071,428 |
| H | Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas | 2.503 | 3.012,106 |
| I | Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe | 10.225 | 15.645,177 |
| J | Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma | 2.753 | 2.173,281 |
| K | Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | 1.419 | 1.201,483 |
| L | Krankheiten und Störungen der Harnorgane | 4.775 | 4.142,285 |
| M | Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane | 1.266 | 1.244,621 |
| N | Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane | 1.639 | 1.799,629 |
| O | Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett | 5.363 | 3.225,956 |
| P | Neugeborene | 4.050 | 2.111,948 |
| Q | Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems | 690 | 557,421 |
| R | Hämatologische und solide Neubildungen | 701 | 1.091,926 |
| S | HIV | 4 | 7,366 |
| T | Infektionskrankheiten | 1.204 | 1.418,478 |
| U | Psychische Krankheiten und Störungen | 434 | 385,463 |
| V | Alkohol- und Drogengebrauch und alkohol- und drogeninduzierte psych. Störungen | 724 | 262,299 |
| W | Polytrauma | 97 | 467,119 |
| X | Verletzungen, Vergiftungen u. toxische Wirkungen von Drogen u. Medikamenten | 620 | 370,783 |
| Y | Verbrennungen | 58 | 52,639 |
| Z | Nachsorge, Reha, Diagnostik | 327 | 155,477 |
| | Sonstiges | 43 | 111,936 |
| | Summe | 76.251 | 75.120,309 |

Angewandte Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden richten sich nach § 252 und § 253 HGB

- Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des laufenden Jahres stimmen mit den Wertansätzen der Schlussbilanz des Vorjahres überein. (Ansatz Schlussbilanz Vorjahr = Ansatz Eröffnungsbilanz lfd. Jahr)
- Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.
- Die Bewertung ist vorsichtig vorgenommen worden (Imparitätsprinzip), d. h.:
 - a) Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie am Abschlusstag realisiert sind;
 - b) alle Verluste und vorhersehbare Risiken, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt, auch wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- Alle Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.
- Die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt monatsgenau nach der linearen Methode.

Betriebsleitung nach §4 der Betriebsatzung

Name/Funktion gemäß § 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 10 EigBVO

| | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Christian Keller | 1. Betriebsleiter | |
| Peter Janz/Michael Goldt Dr. Rüdiger Feik Bernd Boschert | Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor | Achern-Oberkirch |
| Peter Kirsch/Michael Goldt Prof. Dr. Lothar Tietze Hans-Jürgen Kargoll/Kathleen Messer | Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor/-in | Lahr-Ettenheim |
| Mathias Halsinger Prof. Dr. Jörg Laubenberger Markus Bossong | Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor | Offenburg-Kehl |
| Kornelia Buntru Dr. Oliver Datz Hans-Jürgen Kargoll/Kathleen Messer | Verwaltungsdirektorin Ärztlicher Direktor Pflegedirektor/-in | Wolfach |
| Marco Porta Agnes Bihrer/Sebastian Schön | Heimleiter Pflegedienstleiter/-in | Pflege- und Betreuungsheim |

Gesamtbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB i.V. § 10 EigBVO: 1.242.288 EUR



Im Dienst



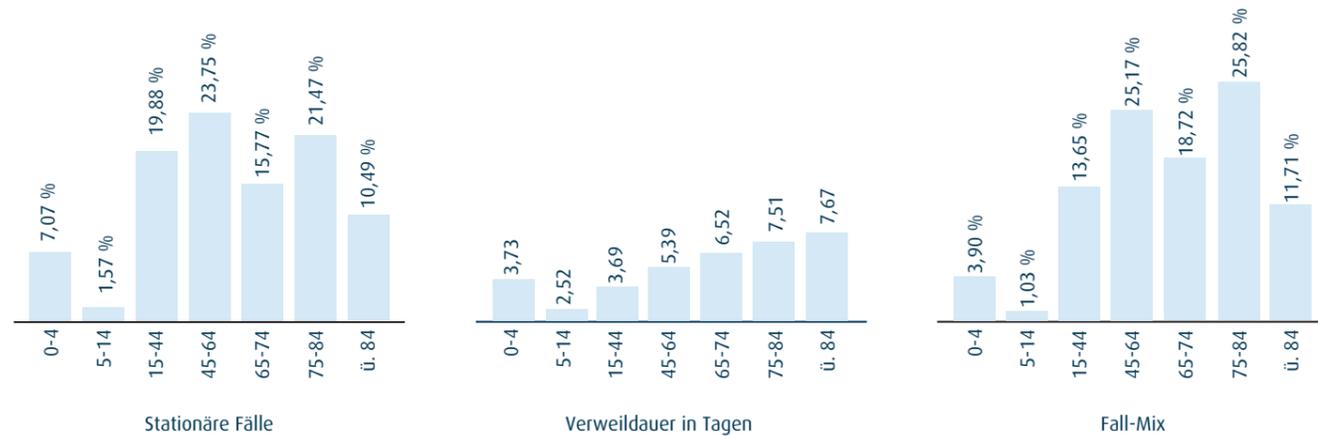
Prof. Dr. Lothar **Tietze**

Chefarzt des Instituts für Pathologie
Ärztlicher Direktor
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

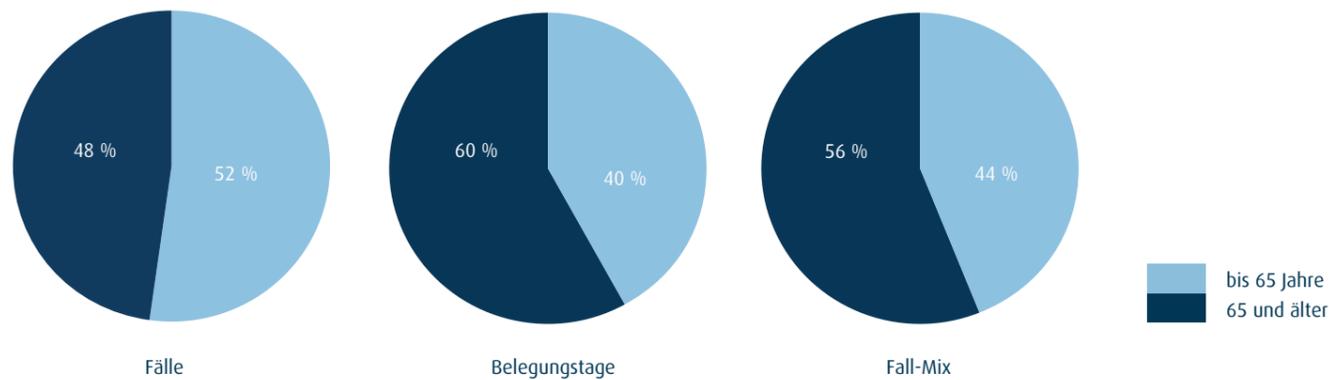
In der Freizeit

Zahlen/Daten/Fakten

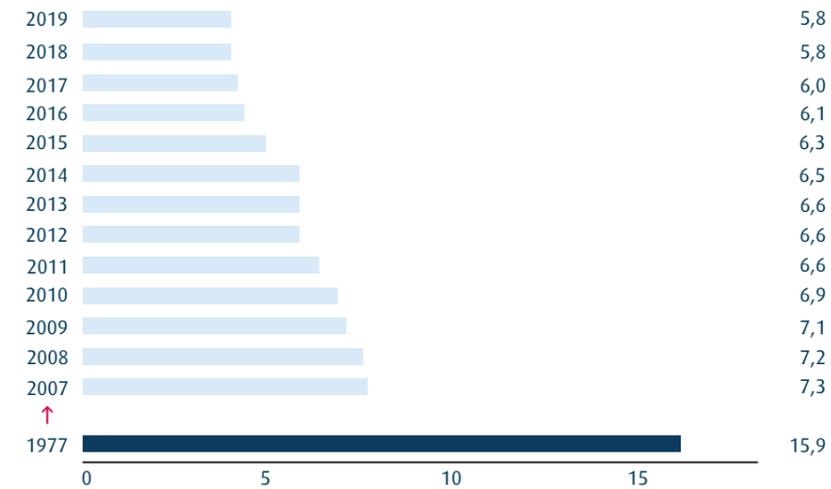
Auswertungen nach Altersgruppen (Kliniken)



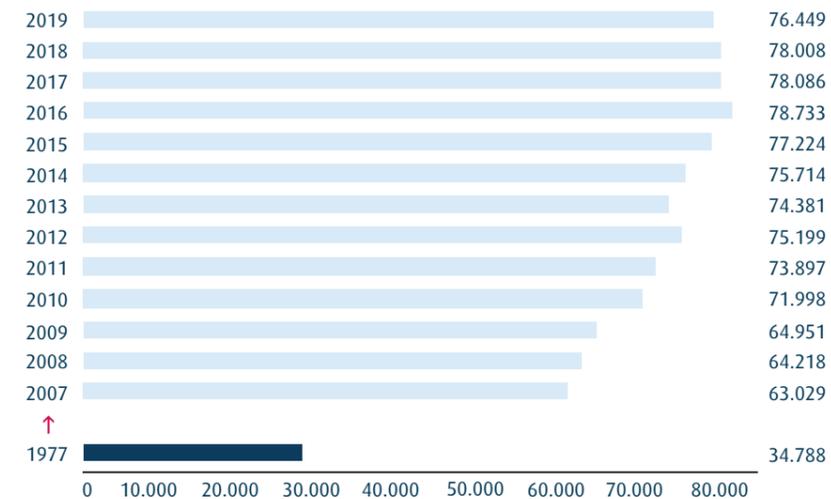
Anteil der stationären Patienten unter bzw. über 65 Jahre (Kliniken)



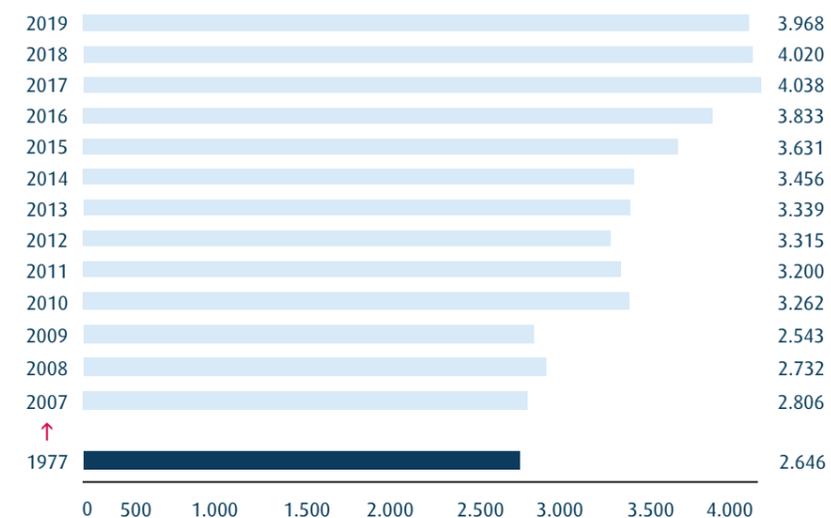
Entwicklung der Verweildauer in Tagen (Kliniken)



Entwicklung der stationären Fälle (Kliniken)



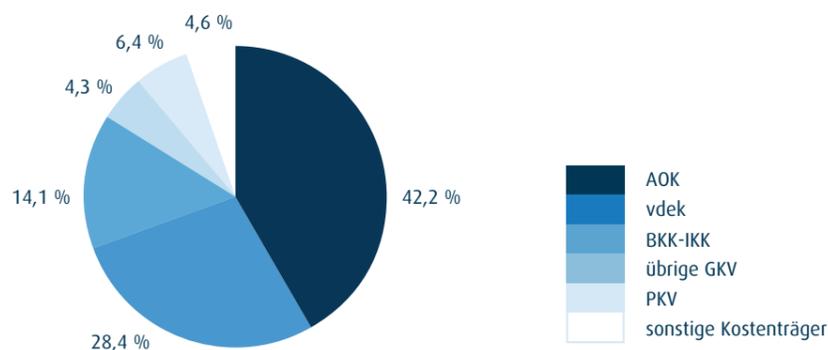
Entwicklung der Geburten



Planbetten

| Fachrichtung | Achern-Oberkirch | | Lahr-Ettenheim | | Offenburg-Kehl | | | Wolfach | Gesamt |
|---------------------------|------------------|-----------|----------------|-----------|----------------|--------------|------------|-----------|--------------|
| | Achern | Oberkirch | Lahr | Ettenheim | Ebertplatz | Josefsklinik | Kehl | | |
| Innere Medizin | 84 | 42 | 121 | 42 | 67 | 109 | 82 | 45 | 592 |
| Chirurgie | 90 | 32 | 134 | 22 | 157 | | | 35 | 470 |
| Nephrologie | | | | | 36 | | | | 36 |
| Urologie | | | | | 49 | | | | 49 |
| Orthopädie | | | | | | | 60 | | 60 |
| Frauenklinik | 10 | 8 | 38 | | 61 | | | | 117 |
| HNO | 3 | | 32 | | | | | | 35 |
| Neurologie | | | 66 | | 50 | | | | 116 |
| Psychotherapie | | | 18 | | | 18 | | | 36 |
| Augen | | | | | | 25 | | | 25 |
| Pädiatrie | | | | | 46 | | | | 46 |
| Strahlentherapie | | | | | | 13 | | | 13 |
| MKG-Chirurgie | | | | | 1 | | | | 1 |
| Schmerzzentrum | | | | 13 | | | | | 13 |
| Dialyse, teilstat. | | | | | | | | | 0 |
| Psychotherapie, teilstat. | | | 2 | | | 6 | | | 8 |
| Summe | 187 | 82 | 411 | 77 | 467 | 171 | 142 | 80 | 1.617 |

Stationäre Kostenträger (Kliniken)



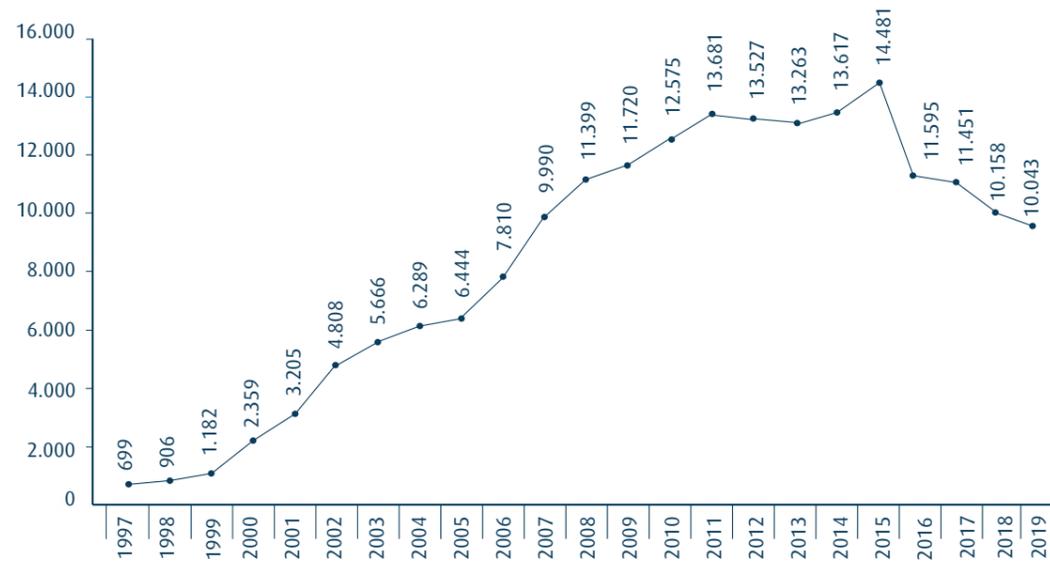
Einzugsgebietestatistik der stationär behandelten Patienten 2019

| Herkunft | Achern-Oberkirch | | Lahr-Ettenheim | | Offenburg-Kehl | | Wolfach | | Summe | |
|------------------------------------|------------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|--------------|------------|---------------|------------|
| | Patienten | % | Patienten | % | Patienten | % | Patienten | % | Patienten | % |
| Sitz des Krankenhauses | 4.601 | 36,6 | 7.789 | 35,7 | 13.199 | 34,8 | 739 | 17,9 | 26.328 | 34,4 |
| Ortenaukreis* | 6.013 | 47,8 | 11.616 | 53,2 | 20.587 | 54,3 | 2.135 | 51,8 | 40.351 | 52,8 |
| restliche Kreise Baden-Württemberg | 1.780 | 14,2 | 2.084 | 9,5 | 3.084 | 8,1 | 1.179 | 28,6 | 8.127 | 10,6 |
| außerhalb Baden-Württemberg | 183 | 1,5 | 359 | 1,6 | 1.032 | 2,7 | 69 | 1,7 | 1.643 | 2,1 |
| Gesamt | 12.577 | 100 | 21.848 | 100 | 37.902 | 100 | 4.122 | 100 | 76.449 | 100 |

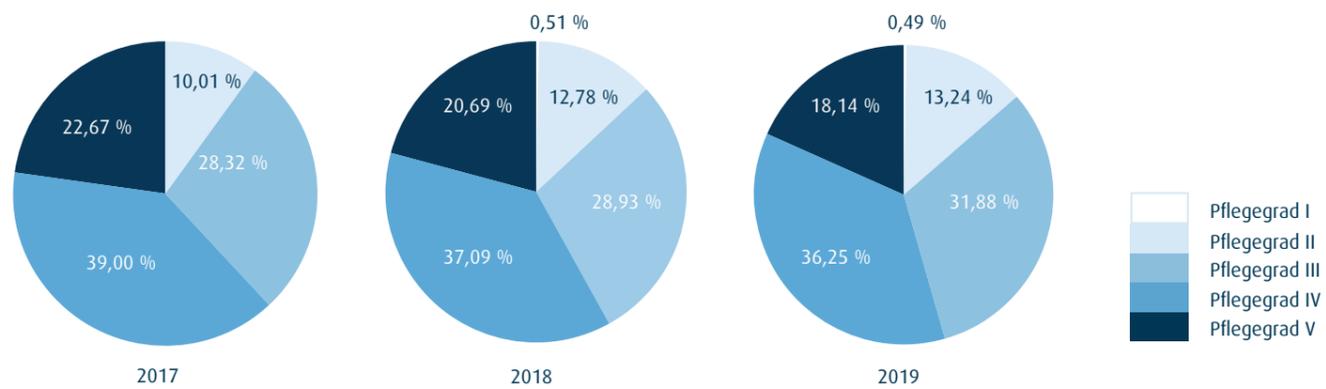
| Achern-Oberkirch * | | Lahr-Ettenheim * | | Offenburg-Kehl * | | Wolfach * | |
|-------------------------|--------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------|-----------------|--------------|
| Rheinau | 796 | Friesenheim | 1.404 | Oberkirch | 1.581 | Haslach | 639 |
| Kappelrodeck | 627 | Offenburg | 897 | Gengenbach | 1.501 | Hausach | 429 |
| Renchen | 608 | Schwanau | 772 | Lahr/Schwarzwald | 1.423 | Hornberg | 326 |
| Kehl | 487 | Kippenheim | 693 | Willstätt | 1.337 | Zell a. H. | 165 |
| Sasbach | 477 | Seelbach | 674 | Achern | 1.134 | Gutach | 162 |
| Oppenau | 432 | Mahlberg | 520 | Appenweier | 1.046 | Steinach | 132 |
| Ottenhofen | 390 | Kappel-Grafenh. | 504 | Neuried | 960 | Mühlenbach | 68 |
| Appenweier | 362 | Kehl, Stadt | 493 | Schutterwald | 933 | Biberach | 57 |
| Lauf | 344 | Neuried | 423 | Hohberg | 870 | Oberharmersbach | 38 |
| Offenburg | 271 | Meißenheim | 421 | Rheinau | 848 | Sonstige | 119 |
| Sasbachwalden | 262 | Rust | 404 | Zell am Harmersbach | 699 | | |
| Bad Peterstal-Griesbach | 196 | Zell am Harmersbach | 388 | Haslach im Kinzigtal | 642 | | |
| Lautenbach | 190 | Schuttertal | 363 | Friesenheim | 578 | | |
| Seebach | 148 | Hohberg | 318 | Renchen | 451 | | |
| Willstätt | 139 | Haslach im Kinzigtal | 262 | Durbach | 443 | | |
| Sonstige | 284 | Ringsheim | 237 | Ortenberg | 422 | | |
| | | Hausach | 218 | Wolfach | 420 | | |
| | | Oberkirch | 212 | Oppenau | 390 | | |
| | | Wolfach | 197 | Ohlsbach | 355 | | |
| | | Sonstige | 2.216 | Biberach | 326 | | |
| | | | | Hausach | 301 | | |
| | | | | Sonstige | 3.927 | | |
| Summe | 6.013 | | 11.616 | | 20.587 | | 2.135 |

*ohne Klinikstz

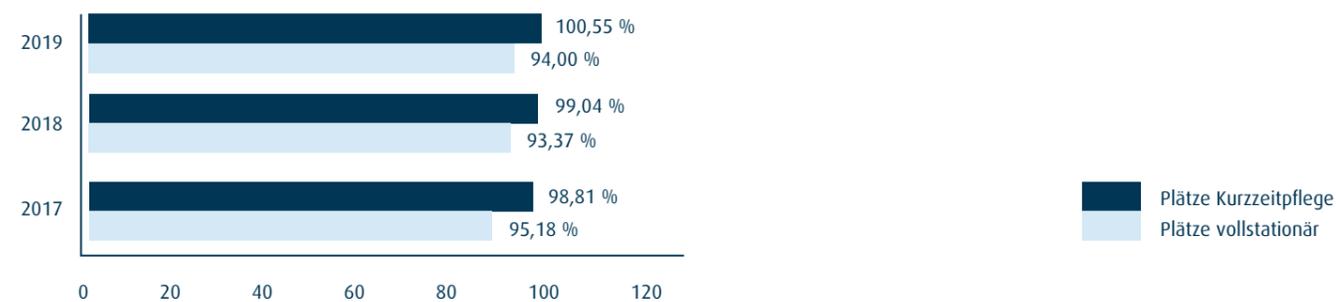
Ambulante Operationen



Pflegebedürftigkeit/Bewohnerstruktur (PBO)



Nutzungsgrad des Pflege- und Betreuungsheims (Pflegetage)





Ortenau Klinikum
Geschäftsführung

Weingartenstraße 70
77654 Offenburg

Telefon: 0781 472-5001

Fax: 0781 472-5002

E-Mail: krankenhausverwaltung@ortenau-klinikum.de

→ www.ortenau-klinikum.de